Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 240

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 12. Oktober
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 12 octobre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 240

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 18.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domiciles juridiques. — Registre du commerce. — Le commerce du foin et de la paille. — Prix maxima du foin et de la paille. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Anweisung laut Teilung vom 3. April 1875, haftend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 47, für Kapital Fr. 1000, lautend auf Xaver Ackermann, Urs Victors sel., von Wolfwil, als Schuldner, und Margaritha Ackermann, Urs Victors sel., von Wolfwil, als Gläubigerin.

Der unbekannte Inhaber dieser Anweisung wird andurch aufgefordert, dieselbe binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Amortisation ausgesprochen würde. (W 275³)

Balsthal, den 13. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident: **Dr. E. Gressly.**

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig macht bekannt, dass die Aktie Nr. 858 mit Couponsbogen der Société Suisse des Explosifs S. A., à Brigue, lautend auf den Namen der Frau Marthe Dénéréaz-de Cocatrix in Sitten, verloren gegangen ist. Der unbekannte Inhaber dieses Titels ist aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, bei unserem Schreibamt, gehalten von Herrn Notar A. Salzmann in Naters, zu hinterlegen, widrigenfalls die Amortisation und Ausfertigung einer neuen Aktie an Stelle der abhanden gekommenen ausgesprochen würde. (W 383¹)

Brig, den 25. September 1916.

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig:
E. Perrig.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 26480 der Urbaine Lebensversicherungsgesellschaft in Paris, über Fr. 3500, herabgesetzt auf Fr. 462, lautend auf den Versicherungsnehmer Dr. Heinrich Weidmann in Niederurnen, gestorben daselbst den 30. Dezember 1915, ausgestellt am 11. Oktober 1884, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorlegzuen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 415²)

Glarus, den 9. Oktober 1916.

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus,
der Gerichtspräsident: **Dr. F. Schindler.**

Das Obergericht des Kantons Baselland hat unterm 6. Oktober 1916 die angeblich abhanden gekommenen Aktien der Automobilgesellschaft Liestal-Reigoldswil A. G., Nrn. 167, 168, 169, nachdem dieselben trotz dreimaliger Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt nicht zum Vorschein gekommen sind, gemäss Art. 850 u. ff. O. R. amortisiert.

Liestal, den 10. Oktober 1916. (W 416)

Die Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 9015 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Jos. Aschwanden, Steinmatt, Altdorf, mit einem Saldo von Fr. 1745. 60 auf 31. Dezember 1915.
2. Sparheft Nr. 1278 der Sparkassa der Gemeinde Schwyz, lautend auf Jos. Aschwanden, Sisikon, mit einem Saldo von Fr. 4258. 50 auf 16. Juni 1916.

Der unbekannte Inhaber dieser Sparhefte wird hiemit aufgefordert, dieselben bis am 1. November 1919 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 417³)

Schwyz, den 10. Oktober 1916.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. **A. Suter.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 300, auf Frau Verena Rohr, geb. Fischer, von und in Mägenwil (Aargau), zugunsten des Andreas Fischer, von Dottikon (Aargau), wohnhaft in Hüttikon, datiert den 8. August 1882; letzte bekannte Gläubigerin: die Leihkasse Furtthal; gegenwärtiger Pfandeigentümer: Heinrich Meier, Müller in Hüttikon, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein derselben Mitteilung zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 418³)

Dielsdorf, den 10. Oktober 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zöber.**

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 26. Juni 1913, Tagebuch Nr. 962, ausgestellt vom Grundbuchamt Konolfingen, für Fr. 2000 (Umwandlungstitel laut Biglen Grundbuch Nr. 28, Fol. 97), lautend zugunsten des David Wälti im Spitzenstein zu Arni (Gläubiger laut Erbteilung vom 1. Juli 1915 ist nun Gottfried Wälti, von Arni, Gutsbesitzer im Bifang zu Landiswil), auf Johann Wiedmer, Wirt im Löchlibad, Gemeinde Landiswil, wird aufgefordert, den obbezeichneten Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird (Art. 870 Z. G. B., Art. 849 u. ff. O. R. und Art. 2 E. G.). (W 419³)

Schlosswil, den 10. Oktober 1916.

Der Gerichtspräsident: **Balsiger.**

Es wird vermisst: Schuldbrief für Fr. 2500, vom 1. Mai 1915, haftend auf Nr. 112 «Krummflühli», Grundbuch Euthal-Einsiedeln, Ziffer 22; Zinser: Alois Steiner, Wäni, Einsiedeln.

Der Inhaber dieses Grundbuchtitels wird hiemit aufgefordert, sich bis zum 14. Oktober 1917 beim unterzeichneten Bezirksgerichte zu melden und den Titel vorzulegen, ansonst dieser für kraftlos erklärt wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 420³)

Einsiedeln, den 11. Oktober 1916.

Das Bezirksgericht Einsiedeln.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu:

Trois obligations du Crédit foncier vaudois, à Lausanne, de fr. 500 chacune, au porteur, série J, nos 5982/3 à 4¼%, et série L, no 6486, à 4½%.

A l'instance du notaire Ch. Decker, à Yverdon, agissant au nom de Dame Célestine Gottolliat, sage-femme, au dit lieu, sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 305¹)

Lausanne le 12 octobre 1914.

Le président: **Paul Meylan.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix", Compagnie française d'assurances sur la vie

Rue Lafayette, 33, à PARIS

Das Rechtsdomizil für den Kanton **St. Gallen** befindet sich bei Herrn **Charles Hanselmann**, Fellenbergstrasse Nr. 79, in St. Gallen. (D 46)

Bern, den 9. Oktober 1916.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
P. Koenig & Grimmer.

„Le Phénix", Compagnie française d'assurances contre l'incendie

Rue Lafayette, 33, à PARIS

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton **St. Gallen** wurde Herrn **Carl Hanselmann**, Fellenbergstrasse Nr. 79, in St. Gallen, übertragen, an Stelle des abtretenden Herrn A. Steinlin in St. Gallen.

Bern, den 9. Oktober 1916. (D 47)

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vertretungen der Maschinen- und Metallbranche. — **Berichtigung.** Die Firma **H. C. Freudweiler** in Zürich 2 (früher Zürich 1), handelt nicht mit Spielwaren und Matten, wie in Nr. 238 des S. H. A. B. vom 10. Oktober 1916, Seite 1357, infolge einer Verwechslung angegeben ist, sondern beschäftigt sich mit Vertretungen der Maschinen- und Metallbranche.

1916. 9. Oktober. **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1914, Seite 1186). Die Prokuren von Gottfried Rath und Andreas Stöppler sind erloschen.

Agenturen, Fabrik-Einrichtungen und technisches Bureau. — 9. Oktober. Die Firma **E. A. Dettwyler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1916, Seite 113) wird abgeändert in **A. E. Dettwyler.** Natur des Geschäftes: Agenturen. Fabrik-Einrichtungen und technisches Bureau (Agent de fabriques et fournitures générales d'usines, bureau-technique). Gerbergasse 7.

Agenturen und Kommission. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **G. Hoffmeister** in Zürich 7 ist Georg Hoffmeister, von Zürich, in Zürich 7, Agenturen und Kommission. Kreuzstrasse 78.

9. Oktober. Unter der Firma **Labor** hat sich mit Sitz in Zürich am 9. Oktober 1916 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, Handels- und Fabrikationsgeschäfte jeder Art zu betreiben, speziell Handel,

Fabrikation und Vertrieb von patentierten technischen und andern Erfindungen. Ankauf und Verkauf von Patentansprüchen und Patentrechten, deren Ausbeutung oder sonstige nutzbringende Verwendung. Die Genossenschaft ist befugt, Agenturen und Vertretungen zu errichten und zu übernehmen, wie überhaupt Transaktionen jeder Art zu besorgen und abzuschliessen. Die Genossenschaft besteht zunächst aus sieben Mitgliedern, welche sämtliche Schweizerbürger sind. Der Eintritt weiterer schweizerischer Staatsangehöriger erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Das Genossenschaftskapital ist unbeschränkt. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Uebertragung der Anteilscheine bedarf zur Gültigkeit der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt ist auf vierwöchige Kündigung hin in der ordentlichen Generalversammlung nach Abnahme der Jahresrechnung gestattet. Geschieht derselbe nicht mit gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt das Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall kann ein Erbe in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten, unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Der nach Abzug der Kapitalzinsen, Ausgaben für Verwaltung, Honorierung des Vorstandes, Steuern und allfällig weiterer Auslagen verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn. Er kann unter Berücksichtigung einer vom Vorstande der Generalversammlung zu proponierenden Amortisation unter die Genossenschafter verteilt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorstand. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so zeichnen der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder dem Sekretär je zu zweien kollektiv. Vorstand ist Ferdinand Scheidegger, von Huttwil (Bern), in Zürich 1. Geschäftslokal: Häringsstrasse 12, Zürich 1.

Rohbaumwolle. — 9. Oktober. Die Firma **H. Thomann** in Zürich 1, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, Seite 1837) und damit die Prokuren Joh. Theodor Froeschle, August Stephani und Louis Abegg, Agentur und Kommission in Rohbaumwolle, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

9. Oktober. «Novitas» **Fabrik elektrischer Apparate A.-G.** («Novitas» **Fabrique d'appareils électriques S. A.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, Seite 333). Die Unterschriften von Nathan Seligman und Alfred Rütschi-Peri sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Martin Seligman und Freddy Seligman, beide von Zürich, in Zürich 7. Die genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Konditorei. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **A. Bosshard-Burger** in Winterthur ist Albert Bosshard-Burger, von Wädenswil, in Winterthur. Konditorei. Beim Bahnhof.

Vertretungen und Musterlager. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **W. Hilty-Kneuss** in Zürich 6 ist Wendelin Hilty, von Vaduz (Liechtenstein), in Zürich 6. Vertretungen und Musterlager. Laurenzgasse 3.

Technisches Bureau. — 9. Oktober. Firma **A. Stoll** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, Seite 2041). Der Inhaber Albert Stoll und die Prokuristin Jeanne Stoll-Bruneton wohnen nunmehr in Feldmeilen, «zum Christoffel».

Nähsohlerei, Schuhreparaturen. — 9. Oktober. Die Inhaberin der Firma **J. Stoll** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1914, Seite 1587) — Jeanne Stoll-Bruneton — und der Prokurist Albert Ernst Stoll wohnen nunmehr in Feldmeilen, «zum Christoffel».

9. Oktober. «**Hydorion**» **Internationale Wäscherei-Maschinen-Gesellschaft Zürich in Liq.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1914, Seite 83). Der Liquidator Albert Ernst Stoll wohnt nunmehr in Feldmeilen, «zum Christoffel».

9. Oktober. Die Firma **Theodor Wilhelm, Schweiz. Isolier-Flaschen- und Metallwarenfabrik** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 20. September 1915 Seite 1273) und damit die Prokura Hans Bolliger ist infolge Uebergangs des Unternehmens an die Firma «Theodor Wilhelm A.-G., Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- und Metallwarenfabrik, erloschen.

9. Oktober. Unter der Firma **Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- & Metallwarenfabrik (Théodore Wilhelm S. A. Fabrique suisse de bouteilles isolantes, d'articles en métal et Verrerie réunies) (Theodore Wilhelm Ltd. United Swiss Glasworks, Vacuum flasks and Hardware Factory) (Theodoro Wilhelm S. A. Fabbrica svizzera di bottiglie isolanti, d'articoli di metallo e vetraja riuniti)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. Oktober 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, sich an Unternehmungen auf dem Gebiete der Hohlglas-, Isolierflaschen- und Metallwarenfabrikation oder ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande zu beteiligen, derartige Unternehmungen zu gründen, zu erwerben, zu pachten, finanziell zu unterstützen und zu betreiben, zunächst durch Uebernahme und Weiterbetrieb der Glashütte Zürich-Altstetten und der Schweiz. Isolierflaschen- und Metallwarenfabrik von Theodor Wilhelm in Zürich. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000 und ist eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; dessen Präsident und Delegierter führt Einzelunterschrift, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift. Als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist ernannt: Theodor Wilhelm, von Steckborn (Thurgau), in Zürich 2; übrige Verwaltungsratsmitglieder sind: Friedrich Wilhelm Kronauer, jun., von Winterthur, in Zürich 8, und Hans Bolliger, von Aarau, in Zürich 4. Kollektiv-Prokura ist erteilt an Robert Küchli, von Diessenhofen (Thurgau), in Zürich 1. Die kollektiv zeichnenden Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Tödistrasse 5, Zürich 2.

Aussteuern, Möbel, Betten, Leinenwaren. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **L. Levy, Nachf.** von **Levy & Cie.**, in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft unter der Firma «Levy & Cie.» in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1913, Seite 1659) übernimmt, ist Leopold Levy, von Biesheim i. E., in Zürich 4. Aussteuern, Möbel, Betten und Leinenwaren. Obertorstrasse 38.

Stempelfabrikation, Gravieranstalt, Buchdruckerei. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **J. Schalcher in Winterthur**, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schalcher & Co.» in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, Seite 1742) übernimmt, ist Jakob Schalcher, von und in Winterthur. Stempelfabrikation, Gravieranstalt und Buchdruckerei. Metzgasse, zum Kirschbaum.

Weinimport. — 9. Oktober. Hans Rudolf Staub, von Dübendorf, in Zürich 1, Hans Wismer, von Zürich, in Zürich 6, und Emil Siegfried, von **Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Staub, Wismer & Siegfried** in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft unter der Firma «Staub, Wismer & Co.» in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1914, Seite 141) übernimmt. Weinimport, en gros, Kommission und Forfait. Hönggerstrasse 115.

Technisches Bureau, technische Vertretungen und Arbeiten. — 10. Oktober. Die Firma **E. Krebs, vorm. Kaegi & Krebs**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1915, Seite 1014), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Dietlikon verlegt. Die Zweigniederlassung Dietikon ist infolge Verlegung jenes Geschäftszweiges an das nunmehrige Domizil der Firma aufgehoben.

10. Oktober. **Verband der Inhaber von Installationsgeschäften von Stadt und Kanton Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1910, Seite 525). Joh. Jakob Boller, August Ammann, Albert Eigenmann, Robert Breitinger und Johann Brunschwyler sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Albert Kruck, Präsident, bisher; Ernst Bosshard, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident; Fritz Witschi, von Jegenstorf (Bern), in Zürich 6, Aktuar; Jean Uehlinger, von Neunkirch, in Zürich 8, Quästor; und den Beisitzern: Robert Liechti, bisher; Emil Pünter, von Zürich, in Zürich 1, und Jakob Spühler, von Zürich, in Zürich 7. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitgliede.

10. Oktober. **Verband der Haus- und Grundeigentümer der Stadt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 53). Als Sekretär dieser Genossenschaft (ausserhalb des Vorstandes) wurde gewählt Dr. Hans Gwalter, von Höngg, in Zürich 7. Demselben ist Einzelprokura erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Sonnenquai 10 (Zürcherhof), Zürich 1.

Metzgerei. — 10. Oktober. Die Firma **K. Schuler-Zanger** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1074), Metzgerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hadern und Altmetalle. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **J. Siegenthaler** in Veltheim ist Johannes Siegenthaler, von Langnau (Bern), in Veltheim. Hadern und Altmetalle.

Altmetallhandlung; Putzfädenfabrikation. — 10. Oktober. Der Inhaber der Firma **H. Isliker** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 308 vom 13. Dezember 1909, Seite 2053) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Wülflingerstrasse 18.

10. Oktober. **Löhle & Kern Aktiengesellschaft für Eisenbau** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1915, Seite 1505). Das Mitglied der Verwaltung Hans Kern wohnt in Zürich 6 und der weiter Zeichnungsberechtigte Theodor Maag in Kloten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1916. 7. Oktober. Die Genossenschaft **Käsereigesellschaft Aarwangen** in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. Juni 1910, Seite 1053) hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. Oktober 1915 an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Ryf gewählt: Fritz Jenzer, Landwirt, von und in Aarwangen; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Fritz König: Alois Hügli, von Basel, Bannwart in Aarwangen, und an Stelle des Beisitzers Fritz Berchtold: Julius Ernst, Landwirt, von und in Aarwangen. Präsident, Vizepräsident und der Sekretär Gottfried Wälchli zeichnen kollektiv je zu zweien namens der Genossenschaft.

Eierexport; Vieh- und Pflanzennährsalze. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **J. Ramseier** in Lotzwil ist Johannes Ramseier, von Eggiwil, in Lotzwil. Eierexport, Fabrikation und Handel mit Vieh- und Pflanzennährsalzen; beim Bahnhof in Lotzwil.

Bureau Bern

6. Oktober. Die Firma **Cerevisia**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 29. Mai 1913, Seite 985), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Getreide und Mühlenprodukte. — 9. Oktober. Die Firma **E. Zaugg**, Getreide- und Mühlenprodukte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 31. Mai 1905, Seite 909), ist infolge Getreide- und Futtermonopols erloschen.

9. Oktober. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Käsereigenossenschaft Murzelen**, mit Sitz in Murzelen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1915, Seite 1693, und Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. April 1916 neue Statuten aufgestellt und diejenigen vom 9. August 1896 aufgehoben. Infolge dieser Statutenrevision werden die publizierten Tatsachen folgendermassen abgeändert: Die neuen Statuten umschreiben den Genossenschaftszweck in Erweiterung des bisherigen Zweckes wie folgt: Die Genossenschaft bezweckt: a) Die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen; c) ferner die Errichtung elektrischer Krafterzeugung für Verwendung heim Anken und Holzsägen in der Käserei, für Beleuchtung der Ortschaft und für Inbetriebsetzung einer Fruchtmühle und einer Mosterei, usw., sowie event. Motorbetrieb in den landwirtschaftlichen und andern Betrieben der Ortschaft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Beim Tod eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder einen wesentlichen Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden im entsprechenden Verhältnis. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen, immerhin unter Vorbehalt des Ueberganges. Bei Austritt haftet der Austretende für die event. Genossenschaftsschulden im Verhältnisse seiner Anteile. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 1. Mai, geschehen und muss wenigstens sechs Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Die Mitglieder haben auf je 36 Aren (1 Juchart) des urbarisierten Landes einen Anteilschein von je Fr. 100 zu übernehmen, wobei Bruchteile von 18 und mehr Aren ebenfalls zur Uebernahme eines Scheines verpflichten. Die Einzahlung der Anteilscheine geschieht nach Beschluss der Hauptversammlung. Wenn die Zahlung innerhalb 60 Tagen nach erfolgter Aufforderung nicht erfolgt, so kann der Ausschluss des betreffenden Genossenschafters erfolgen. Es werden zwei Rechnungen geführt,

nämlich die Genossenschaftsrechnung und die Betriebsrechnung. Die Genossenschaftsrechnung (Kapitalrechnung) umfasst: a) Die Anteile der Mitglieder; b) das Anlagekapital der Käserei, bestehend in: 1. Neubauten und Reparaturen, 2. Hypotheken und Kapitalanlagen, 3. Steuern und Brandversicherung, 4. verschiedenen Unkosten des Gebäudekapitals; c) das Anlagekapital des Elektrizitätswerkes; d) Zinsen. Bei Eigenbetrieb der Käserei kann aus der Betriebsrechnung ein Betrag bezogen werden, der zur Ausrichtung eines Zinses von 5 % für die einbezahlten Anteile sowie für die ordentliche Abschreibung und Reparatur der Gebäude und Anlagen sowie zur Verzinsung allfälliger Hypothekarschulden ausreicht. Bei Milchverkauf wird zu den letzteren Zwecken zunächst der event. vertraglich einbedungene Käsereizins der Genossenschaftsrechnung zugewiesen. Reicht der vom Milchkäufer bezogene Käsereizins zu den oben genannten Zwecken nicht aus, so kann die Hauptversammlung beschliessen, es sei von allen Milchlieferanten nach Massgabe ihrer Milchlieferung ein entsprechender Zuschuss (Saumgeld) zu leisten. Dieser Zuschuss wird bei der Milchzahlung in Abzug gebracht; e) verschiedenes (Beiträge der Gastbauern, Eintrittsgelder, Konventionalbussen). Allfällige Uebersehüsse der Genossenschaftsrechnung werden zum Genossenschaftsvermögen geschlagen und können für Neubauten, grössere Reparaturen, usw. beansprucht werden. Die Betriebsrechnung umfasst: a) Mietzinse an die Genossenschaftsrechnung; b) Verwaltungskosten (Entschädigungen des Vorstandes und der Beamten der Genossenschaft, Staats- und Gemeindeabgaben aus dem Betrieb); c) Betriebsunkosten (bei Eigenbetrieb), Löhne, Hilfsstoffe, Käsereigerätschaften und verschiedene Betriebsunkosten und Verbandsbeiträge; d) der Erlös aus Produkten (bei Eigenbetrieb); e) Auszahlungen für gelieferte Milch (bei Eigenbetrieb); f) Gebühren für Benützung des elektrischen Lichtes; g) Gebühren für Benützung der Fruchtmühle, usw. Bei Eigenbetrieb der Käserei wird der Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben der Betriebsrechnung auf die Milchlieferanten nach Massgabe der Milchlieferung verteilt. Die Lieferantenversammlung kann indessen einen Teil des Ertrages auf neue Rechnung vortragen. Bei Milchverkauf an einen Käser wird ein allfälliger Ueberschuss der Betriebsrechnung auf neue Rechnung vorgetragen; grössere Uebersehüsse können ebenfalls nach Massgabe der Milchlieferung verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Lieferantenversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand (Präsident, Kassier und drei Beisitzer). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, bezw. der Kassier als dessen Vertreter, mit dem Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz Reber, von Sehangnau; Kassier: Rudolf Tschannen, von Wohlen; Mitglieder: Emil Tschannen, Vater, von Wohlen; Rudolf Stämpfli, von Wohlen; diese alle in Murzelen wohnhaft; ferner Hans Schütz, von Wohlen, im Lochholz daselbst; Sekretär ist Fritz Münger, von Wohlen, in Murzelen, er gehört dem Vorstand nicht an. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

28. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» Louis Müller & Cie. (Uhrenfabrik «La Champagne» Louis Müller & Cie.) (La Champagne Watch Co. Louis Müller & Co.)** (Champ. Watch Co. Louis Müller & Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 21. Juli 1908), hat sich infolge der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 122 vom 25. Mai 1916 publizierten Uebertragung von Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft «Uhrenfabrik «La Champagne» Louis Müller & Cie. A. G.», mit Sitz in Biel, aufgelöst. Die Firma der obgenannten Kommanditgesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen und gestrichen.

Café-Restaurant. — 30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Maurer & Mäder**, Betrieb des Café-Restaurant Kronenhalle, in Biel (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1915, und Nr. 209 vom 8. September 1915), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Uhrenfabrikation. — 9. Oktober. Stanislaus Charles Monnat, von Saignelégier, in Biel, und Leon Becker, von Fontainemelon, in Biel, haben unter der Firma **Monnat et Cie.** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 begonnen hat. Stanislaus Charles Monnat ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Leon Becker ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 8781. 25 (achttausendsiebenhundertcinundachtzig Franken und 25 Rappen). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Monnat et Becker» in Biel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916). Uhrenfabrikation und Handel; Plänkestrasse Nr. 12.

9. Oktober. Die bisher in Aegerten niedergelassene Aktiengesellschaft unter der Firma **Sport A. G.** (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1914, und Nr. 91 vom 21. April 1915) hat ihren Sitz nach Biel verlegt. Die Gesellschaft hat ferner an ihrer Generalversammlung vom 22. September 1916 ihre Statuten vom 14. April 1915 total revidiert und wesentlich abgeändert. Die hauptsächlichsten Aenderungen sind folgende: Neben der deutschen wird auch die französische Firmabezeichnung geführt: **Sport S. A.** Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von elektrischen Elementen und Sportartikeln, sowie der Handel mit denselben. Das Aktienkapital ist auf Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) erhöht, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Dasselbe ist vollständig gezeichnet und einbezahlt. Die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates wird von 2 auf 3 erhöht. Der Verwaltungsrat wählte sodann als Direktor den bisherigen Verwaltungsdelegierten: Emil Baumgartner, von Bangerten, in Biel. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Ferner wurde dem bisherigen Verwaltungsdelegierten Emil Vogel, von Kölliken, in Aegerten, Einzelprokura erteilt. Die Unterschriften der beiden genannten Verwaltungsdelegierten sind erloschen. Die andern publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Gesellschaftssitz befindet sich am Untern Quai Nr. 31 a.

Bureau Burgdorf

Gasthof. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Hirsbrunner** in Burgdorf ist Fritz Hirsbrunner-Dürig, von Sumiswald, wohnhaft in Burgdorf. Betrieb des Gasthofes zum Volkshaus; Metzgergasse.

Zigarren, Zigaretten und Tabak. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Tellenbach** in Burgdorf ist Hans Tellenbach, von Hasle bei Burgdorf, wohnhaft in Burgdorf. Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung en gros und en détail; Mühlegasse 24.

Fuhrhalterei, Camionnage, Heu und Stroh. — 10. Oktober. Die Firma **Alb. Begert**, Fuhrhalterei, Camionnage, Handel mit Heu und Stroh, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1911), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

Machines et outils, etc. — 9 octobre. La raison **Ges. Girardin, à St-Imier** (F. o. s. du c. du 16 juin 1916, n° 139, page 951), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fournitures d'horlogerie. — 9 octobre. La raison **Z. Guelbfisch, à St-Imier** (F. o. s. du c. du 5 janvier 1914, n° 2, page 10), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Frutigen

10. Oktober. Inhaber der Firma **S. Müller-Schneider, Eisenhandlung** in Frutigen ist Samuel Müller, Samuels, von Stilli (Aargau), Kaufmann in Frutigen. Eisen- und Kohlenhandlung. Die Firma «S. Müller-Schneider, Eisenhandlung» in Frutigen erteilt Prokura an Frau Lina Müller, geb. Schneider, in Frutigen.

Coiffeur; Touristenartikel. — 11. Oktober. Die Firma **Ernst Groh** in Kandersteg, Coiffeurgeschäft und Touristenartikel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 18. April 1911, Seite 641), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

11. Oktober. Die Firma **Ernst Groh, Photo-Hall, photographische Bedarfsartikel** in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, Seite 653) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

7. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Drahtseilbahn zum Reichenbachfall**, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1898, Seite 89), ist infolge Zwangsliquidation, abgeschlossen mit Beschluss des Bundesgerichts vom 7. März 1906, von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau de Moutier

Roues d'ancre. — 9 octobre. Virgile Girod, mécanicien, originaire de Pontenet, et Robert Egger, horloger, originaire de la Scheulte, le premier domicilié à Pontenet et le second à Loveresse, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Egger et Girod**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1916. Fabrication de roues d'ancre.

Bureau Saanen

Comestibles. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **W. Reinhardt-Weber** in Gstaad ist Wilhelm Reinhardt, allié Weber, von Röthenbach, in Gstaad. Comestibles; im Dorf.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

11. Oktober. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberdiessbach**, mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 348 vom 19. Oktober 1900, Seite 1395, und Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, Seite 2198), sind ausgetreten: Rudolf Ramser, Präsident, und Adolf Schaffer-Schwarz, Vizepräsident und Kassier, sowie Johann Hofer, Beisitzer. Der Vorstand ist zurzeit wie folgt bestellt: Präsident: Gustav Moser, von Freimettigen, Landwirt; Vizepräsident und Kassier: Johann Aebersold, von Freimettigen, Verwalter; Sekretär: Gottfried Hubacher, von Urtenen, Landwirt; Beisitzer: Friedrich Engel, von Eggiwil, Landwirt, und Christian Braun, von Steffisburg, Landwirt; alle in Oberdiessbach. Der Präsident oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) und der Sekretär sind befugt, kollektiv zu zweien rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Futterwaren, Bäckerei. — 1916. 9. Oktober. Inhaber der Firma **Andreas Müller, Bäcker**, in Schindellegi-Feusisberg ist Andreas Müller, von Oberägeri (Zug), in Schindellegi-Feusisberg. Bäckerei und Futterwarenhandlung.

Advokatur und Gasthaus. — 9. Oktober. Die Firma **Friedrich Weidmann**, Advokatur und Gasthaus zur Waage, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1891, Seite 349), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

Gasthaus. — 9. Oktober. Frau Helena Weidmann-Fuchs und Elise Weidmann, von und in Einsiedeln, haben unter der Firma **Friedrich Weidmann sel. Erben** in Einsiedeln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Februar 1913 begonnen hat. Betrieb des Gasthauses zur obern Waage.

9. Oktober. Aus dem **Verein Schweizerischer Jerusalempilger**, mit Sitz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. Mai 1905, Seite 861), sind ausgetreten: Pfarrer Jos. Acby und Grossrat Jos. Helfenstein, und an deren Stelle gewählt worden: Chordirektor J. B. Kuhn in Fraucnfeld und Tierarzt Week in Wil (St. Gallen), welche mit einem andern Mitglied des Vorstandes kollektiv zur Zeichnung berechtigt sind. Für den verstorbenen Aktuar und Kassier, Pfarrhelfer Franz Dom. Krienbühl in Wollerau, ist eine Wahl noch nicht getroffen worden.

9. Oktober. Der **Philatelistenverein** Schwyz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1910, Seite 201) ist infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 30. September 1916 im Handelsregister gestrichen worden.

Kurhaus. — 9. Oktober. Die Firma **Th. Oechslin**, Kurhaus Feusisgarten, in Feusisberg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, Seite 549), ist infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen worden.

Schuhe. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **A. Föllmi** in Schindellegi-Feusisberg ist Anton Föllmi, von und in Schindellegi-Feusisberg. Schuhhandlung.

Steinbruch. — 9. Oktober. Die Firma **Anton Christen**, Steinbruchgeschäft, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1891, Seite 457), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

9. Oktober. Die Firma **Wilhelm Zehnder, Metzger**, Metzgerei und Charcuterie, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, Seite 188), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

Hotel und Konditorei. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **C. Camenzind, Seegarten**, in Gersau ist Cosmas Camenzind, von und in Gersau. Konditorei, Betrieb des Hotels Seegarten.

Bildhauerei, Grabsteine. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Ferd. Bamert-Stählin** in Lachen ist Ferdinand Bamert, von Tuggen, in Lachen. Bildhauerei und Grabsteingeschäft.

9. Oktober. Aus dem Vorstande des **Coiffeur-Verband des Kantons Schwyz** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 132 vom 23. Mai 1908, Seite 943), sind ausgetreten: Gustav Meier, Präsident, Joh. Speck, Vizepräsident, und M. Iten, Aktuar. An deren Stelle sind gewählt worden: Gottlieb Wyrsch, von Emmetten (Nidwalden), in Küssnacht a. R., als Präsident; Pius Mächler, von und in Lachen, als Vizepräsident, und Alois Bamert, von Tuggen, in Siebnen, als Aktuar, welche kollektiv zu zweien zur Unterschrift berechtigt sind.

9. Oktober. Aus dem Vorstande des Vereins **Protestantische Kirchgemeinde Arth-Goldau** in Oberarth (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, Seite 398), sind ausgetreten: R. Frick, Präsident; Dr. Burkhart, Vizepräsident; G. Recher, Quästor; Jak. Hubschmid, Aktuar. An deren Stelle

sind gewählt worden: A. Kopp, Bahnmeister, von Oberhelfenschwil, in Goldau, als Präsident; Jean Schoch, von Obfelden, in Arth, als Quästor; Emil Brauchli, Bahnbeamter, von Weerswilen (Thurgau), in Goldau, als Vizepräsident und Aktuar. Der Präsident ist mit dem Quästor oder dem Aktuar kollektiv zur Zeichnung berechtigt.

9. Oktober. Der **Bauernverein Einsiedeln** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 338 vom 30. Oktober 1899, Seite 1361), hat an der Generalversammlung vom 6. März 1916 die Statuten dahin abgeändert, dass der Jahresbeitrag von Fr. 1 auf Fr. 2 erhöht wurde. Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Meinrad Kälin, Bennau, Präsident, und Meinrad Kälin, Dorf, Quästor. An deren Stelle sind gewählt worden: Alois Kälin, Amtschreiber, bisher Aktuar, als Präsident, und Karl Kälin, Kantonsrat, Egg, als Quästor, und Kasimir Schönbächler, Birchle, als Aktuar. Präsident oder Quästor führen kollektiv mit dem Aktuar die Unterschrift.

Kolonialwaren, Hafer, Käse. — 9. Oktober. Die Firma **Xaver Schuler**, Kolonialwaren-, Hafer- und Käsehandlung, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, Seite 311), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «Xaver Schuler» (Sohn) in Schwyz.

Inhaber der Firma **Xaver Schuler** in Schwyz ist Xaver Schuler-Weber, von und in Schwyz. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Xaver Schuler» (Vater) übernommen. Kolonialwaren-, Getreide- und Käsehandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

Loden. — 1916. 9. Oktober. Inhaber der Firma **Andreas Streiff** in Näfels ist Andreas Streiff, von Linthal, in Näfels. Lodenfabrikation.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1916. 1. September. Die **Viehzuchtgenossenschaft Huggerwald und Ring**, mit Sitz in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 30. August 1912, Seite 1549), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juli 1916 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steinbruch- und Steinmetzgesellschaft St. Margrethen-Walzenhausen, Mattes, Speidel & Lässer**, mit Sitz in Walzenhausen und Zweigniederlassung in St. Margrethen (Kanton St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, Seite 530), hat sich zufolge Austrittes des Gesellschafters Isidor Mattes aufgelöst; die Firma ist erloschen, damit auch die Zweigniederlassung in St. Margrethen und die an Carl Hermann Bertschi erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Steinbruch- & Steinmetzgesellschaft St. Margrethen-Walzenhausen Speidel, Bertschi & Lässer», in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1916, Seite 1494).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hoch- und Tiefbau. — 1916. 9. Oktober. Inhaber der Firma **L. Federspiel, Archit.** in Bruggen, Gde. Straubenzell, ist Luwig Federspiel, von Tarasp (Graubünden), in Bruggen. Hoch- und Tiefbaugeschäft; Fürstenland-Haggenstrasse 24.

9. Oktober. Inhaber der Firma **Kuranstalt Sennrüti, Danzeisen-Grauer** in Degersheim ist Fritz Danzeisen-Grauer, von Basel, in Degersheim. Kuranstalt nach System Rikli; Sennrüti.

Gemüse und Obst. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **N. Ammann** in Kappel ist Niklaus Ammann, von Wildhaus, in Kappel. Gemüse- und Obsthandel; Hauptstrasse.

9. Oktober. Der Vorstand des **Lebensmittel-Vereins Wallenstadt**, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1914, Seite 1598), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Thomas Hefti, von Luchsingen, Präsident; Kilian Fischer, von Rüminkon, Vizepräsident und Kassier; Emil Lendi, von Wallenstadt, Aktuar; Balthasar Zeller, von Tscherlach, und Ulrich Torgler, von Au; alle in Wallenstadt. Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Mechan. Werkstätte. — 1916. 23. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ernst & Cie.**, mechan. Werkstätte, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. November 1899, Seite 1402), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1916. 29 settembre. Sotto il nome di **Associazione Bleniese di Vettovagliamento** è fondata una associazione che ha la sede in Comprovasco e lo scopo di assicurare nel distretto di Blenio il regolare rifornimento e la giusta distribuzione delle derrate alimentari. Può entrare a far parte della associazione ogni negoziante domiciliato nel distretto di Blenio almeno dal primo semestre 1914. Ogni singolo socio che non pagasse la tassa stabilita non facente più parte dell' associazione. Lo statuto porta la data del 5 settembre 1916. L'associazione non ha scopo di lucro. Nel riparto della merce il prezzo di costo sarà maggiorato solo di quel tanto che occorrerà per coprire le spese. L'assemblea stabilisce la contribuzione annua a carico di ciascun socio il cui minimo è stabilito in fr. 10. Le communicazioni sociali sono fatte a mezzo postale, riservato le disposizioni di legge. Organi della società sono: L'assemblea generale, il consiglio di amministrazione composto di 7 membri con 3 supplenti, e l'ufficio di controllo composto di 3 revisori con due supplenti. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente e del vice-presidente con un altro membro del consiglio di amministrazione. Presidente è Vincenzo Toschini, domiciliato in Comprovasco; Vice-presidente è Prospero Alessandro, domiciliato in Malvaglia; membri diretti del consiglio d'amministrazione sono: Giuseppe Belgeri, domiciliato a Dongio; Giovanni Jametti, domiciliato in Ponte Valentino; Pietro DeGiorgi, domiciliato in Aquila; Pietro Bossani, domiciliato in Olivone; Luigi Fumagalli, domiciliato a Ludiano; supplenti del consiglio di amministrazione sono: Clemente Bozzini, domiciliato in Comprovasco; Luigi Ratti, domiciliato in Malvaglia; Giovanni Macstrani, domiciliato in Aquila.

Ufficio di Lugano

Vini; canvetto federale. — 9 ottobre. La ditta **Foletti Giuseppe**, in Lugano, vini (F. u. s. di c. 30 maggio 1908, nº 138, pag. 982), notifica di aver trasportato la sede della ditta non che il domicilio del titolare in Calprino e di aver aggiunto al proprio genere di commercio l'esercizio del Canvetto Federale.

Legnami, vino, commestibili, ecc. — 9 ottobre. La ditta **Antonio Nadi**, in Rivera, legnami, vino, commestibili e colonial (F. u. s. di c. 20 giugno 1883), viene cancellata per decesso del titolare.

Tagliapietre. — 9 ottobre. Enrico Foglia, fu Eugenio, di Calprino, suo domicilio, e Giosia Favoni, di Puria (Italia), domiciliato in Lugano, hanno costituito, sotto la ragione sociale **Foglia & Favoni** una società in nome collettivo avente sede in Calprino e principiata il 1º gennaio 1905. Tagliapietre.

Albergo. — 9 ottobre. La ditta **B. Ineichen** in Calprino, esercizio dell' Albergo Savoy Hotel Sommer (F. u. s. di c. 18 gennaio 1916, nº 14, pag. 83), viene cancellata per decesso del titolare.

Macelleria. — 9 ottobre. La ditta **Cesare Corti**, in Vezia, macelleria (F. u. s. di c. 28 maggio 1883 e modificazione 19 giugno 1897, nº 162, pag. 667), viene cancellata per decesso del titolare.

Coloniali e ristorante. — 9 ottobre. Titolare della ditta **Tettamanti Vittorio**, in Ponte-Tresa, è Vittorio Tettamanti, fu Antonio, di Como (Italia), domiciliato in Ponte-Tresa. Coloniali e ristorante.

Mobili. — 9 ottobre. Natale Pagani si è ritirato dalla società in nome collettivo **Figli di Pasquale Pagani** in Lugano, fabbrica e vendita di mobili (F. u. s. di c. 20 dicembre 1909, nº 314, pag. 2094). La società continua sotto la medesima ragione sociale fra i due soci Giulio ed Abbondio Pagani.

Caffè-birraria, stoffe. — 9 ottobre. Titolare della ditta **Pietro Quadri**, in Tesserete, è Pietro Quadri, fu Vittore, di Lugaggia, domiciliato in Tesserete. Escrcizio del «Caffè-Birraria Centrale e negozio di stoffe.

Farmacia. — 9 ottobre. Titolare della ditta **Edoardo Buzzi**, in Tesserete, è Edoardo Buzzi, fu Ferdinando, di Porza, domiciliato in Tesserete. Farmacia.

Commestibili e mercerie. — 9 ottobre. Titolare della ditta **Giuseppe De-Luigi**, in Tesserete, è Giuseppe De-Luigi, fu Clemente, di Cagiallo, domiciliato in Tesserete. Commestibili e mercerie.

Pension. — 9 ottobre. Proprietario della ditta **Gustavo Riese**, in Lugano, è Gustavo Riese, fu Roberto, di ed in Lugano. Esercizio della «Pension Zweifel».

Burro e formaggi. — 9 ottobre. Giulio Dorotea, fu Tomaso, e moglie Bianca, nata Ferrari, di Monticelli D'Ongine (Italia), domiciliati in Massagno, hanno costituto, sotto la ragione sociale **Conlugi Dorotea**, una società in nome collettivo, avente sede in Lugano e principiata col 1º febbraio 1916. Burro e formaggi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Scierie, bois. — 1916. 9 octobre. Le chef de la maison **Gl Morier-Genond**, à Château-d'Oex, est Gabriel Morier-Genond, de Château-d'Oex, y domicilié. Scierie, commerce de bois en tous genres.

Epicerie, légumes, charcuterie. — 9 octobre. Le chef de la maison **Jacques Nicolet**, à Château-d'Oex, est Jacques Nicolet, de Villars d'Avry (Fribourg), domicilié à Château-d'Oex. Epicerie, légumes, charcuterie.

Bureau de Morges

Epicerie, mercerie, bazar. — 9 octobre. Le chef de la maison **Ami Pache**, à St-Prex, est Ami Pache, d'Epalinges, domicilié à St-Prex. Epicerie, mercerie et bazar.

Auberge. — 9 octobre. La raison **Ami Crisinel**, à Aclens, exploitation de l'Auberge Communale (Café de la Charrue) (F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, nº 306, page 2120), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey

Pharmacie. — 3 octobre. La raison **F. Auenmüller**, à Montreux-Planches, pharmacie, sous l'enseigne «Pharmacie Moderne» (F. o. s. du c. du 21 mars 1905, nº 119, page 473), est radiée ensuite de remise de commerce à la société en commandite «Dr. Auenmüller & Cie».

Frantz-Fritz-Louis fils de Frantz Auenmüller, de Hecklingen (Saxe), pharmacien et docteur en philosophie, domicilié à Gstaad (Berne), et Ernest-Guillaume fils d'Oscar Siemering, de Strasbourg (Alsace), domicilié à Montreux, ont constitué, sous la raison sociale **Dr. Auenmüller & Cie.**, une société en commandite dont le siège est dans la commune des Planches-Montreux, et qui a commencé le 1er octobre 1916. Frantz-Fritz-Louis Auenmüller est associé indéfiniment responsable. Ernest-Guillaume Siemering associé commanditaire pour une commandite de quarante-six mille francs (fr. 46,000); ce dernier reçoit procuration de la maison. Pharmacie, sous l'enseigne: «Pharmacie Moderne»; Avenue du Kursaal nº 2.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1916. 7. Oktober. Unter dem Namen **Krankenkasse Törbel** (K. K. T.) wird eine Genossenschaft gegründet mit unbestimmter Dauer. Der Sitz der Genossenschaft ist in Törbel. Die Statuten tragen das Datum vom 1. Januar 1916. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetze über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Gemeinde Törbel. Mitglied der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz im Tätigkeitsgebiet der Kasse hat oder sich dort wenigstens drei Monate aufhält, wenn: a) Die Person nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; b) dieselbe gesund ist; c) dieselbe für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwächst. Die Mitgliedschaft beginnt nach schriftlich erfolgter Anmeldung durch Aufnahme durch den Vorstand und nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des statutarischen Mitgliedschaftsbeitrages. Durch diese Zahlung werden die Statuten und die Reglemente anerkannt. Der Beitrag für das Jahr 1916 wurde auf Fr. 2. 50 festgesetzt. Zu einem Eintrittsgeld von Fr. 1. — sind alle Mitglieder gehalten, die nach dem 1. Februar 1916 eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Tod; b) durch den Wegzug au dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) durch Ausschluss. Der Ausschluss erfolgt: a) Wenn ein Mitglied ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; b) wenn die Zahlung der Beiträge zum angesetzten Tage nicht erfolgt; c) wenn ein Mitglied die Kasse auszubeuten versucht durch unwahre Angaben der Krankheitsfälle; d) infolge gesundheitsgefährdenden Lebenswandels; e) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse und Befehle der zuständigen Kassenorgane; f) wenn ein Mitglied oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt. Die Organe der Kasse sind: a) Die Generalversammlung; b) die Delegiertenversammlung; c) der Vorstand; d) die Rechnungsrevi-

soren. Die Generalversammlung besteht aus allen Stimmfähigen der Krankenkasse und wird einberufen: a) Alljährlich zur Rechnungsabgabe und Vornahme der Wahlen, usw., am letzten Sonntag Dezember; b) wenn der Vorstand es als nötig erachtet; c) wenn wenigstens der zehnte Teil der Mitglieder das bezügliche Begehren schriftlich stellt. Die Delegiertenversammlung besteht aus 9 Mitgliedern der Krankenkasse und wird von der Generalversammlung gewählt. Die Delegierten werden vom Vorstand einberufen, und zwar: a) Um in zweifelhaften Fällen über Anwendung der Statuten zu entscheiden, jedoch ist eine Berufung an die Generalversammlung zulässig; b) zur Vorprüfung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes; c) zur Festsetzung der Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: Aus Präsident, Vizepräsident, der zugleich Aktuar ist, Kassier und zwei weitern Mitgliedern. Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Kasse haftet nur das Genossenschaftsvermögen. In den Vorstand wurden gewählt: Pfarrer Alois Burgener, als Präsident; Ignaz Kalbermatten, als Vizepräsident und Aktuar; Alexander Karlen, als Kassier; Joseph Hosennen und Alexander Juon, als Beisitzer; alle wohnhaft in Törbel.

Bureau de St-Maurice

Menuiserie, charpente, scierie, etc. — 9 octobre. Le chef de la maison **Blanchut Ed.**, à Collonges, est Edouard Blanchut, originaire de Collonges, y domicilié. Menuiserie, charpente, scierie, commerce de bois. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société «Tacchini et Blanchut», non inscrite au Registre du commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boîtes de montres en or. — 1916. 5 octobre. Arnold Jacot, domicilié à La Chaux-de-Fonds et Nestor Jacot, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane, tous deux originaires du Locle et de La Chaux-du-Milieu, ont constitué aux Hauts-Geneveys, sous la raison sociale **Jacot Frères «La Romande»**, une société en nom collectif ayant commencée le 8 août 1916. Fabrication de boîtes de montres en or en tous genres, tous titres et pour tous pays.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Décolletages. — 3 octobre. Le chef de la maison **Louis François, Manufacture «Astoria»**, à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Auguste François, de Montmollin, domicilié au Locle. Décolletages en tous genres; Rue de la Serre nº 16.

Pièces en métal pour l'industrie. — 3 octobre. Suivant acte du 28 septembre 1916, il a été constitué, sous la raison sociale **Le Rucher S. A. à La Chaux-de-Fonds**, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, dont le but est la fabrication mécanique de pièces en métal pour l'industrie et toutes autres opérations s'y rattachant. Les statuts de la société portent la date du 28 septembre 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions nominatives de mille francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administration. Elle est engagée par la signature de l'administrateur. L'administration se compose d'un seul administrateur qui est Edouard Schoepf, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Commerec nº 130, à La Chaux-de-Fonds.

3 octobre. Selon procès verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 septembre 1916, signé par tous les actionnaires, représentant l'intégralité du capital social, la **Fabrique Suisse de Balanciers S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 juillet 1906, nº 314; 20 septembre 1916, nº 221), a revisé ses statuts en y apportant les modifications suivantes: 1º La société est constitué pour une période indéterminée; elle prendra fin par décision de l'assemblée générale; 2º la société a pour objet l'acquisition de fabriques de balanciers en Suisse et à l'étranger, l'exploitation de ces fabriques, ainsi que la fabrication et la vente de balanciers et autres articles se rattachant à la partie «échappement» ou «réglage» de la montre ou de la pendule, de même que la fabrication et la vente de tous articles se rattachant à l'horlogerie et à la mécanique. 3º Le capital social a été porté à deux cent mille francs (fr. 200,000) par l'émission de deux cents actions nouvelles, nominatives, de cinq cents francs (fr. 500) chacune, entièrement souscrites et libérées. Les anciennes actions au porteur ont été transformées en actions nominatives. Tous les autres faits inscrits au Registre du commerce et publiés antérieurement ne subissent aucune modification.

3 octobre. Selon procès-verbaux des assemblées générales extraordinaires des 7 mai 1914 et 29 septembre 1916, signés par tous les actionnaires représentant l'intégralité du capital social, **La Nationale-Spiraux (S.A.)**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 novembre 1905, nº 447), a revisé ses statuts en y apportant les modifications suivantes: 1º La raison sociale a été remplacée par celle de: **Fabrique Nationale de Spiraux S. A.**, 2º Le capital social a été porté de fr. 30,000 à fr. 60,000, par l'émission de 60 actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune. 3º Les 60 actions anciennes, de même montant, au porteur, ont été transformées en actions nominatives. 4º La société a pour objet: a) L'acquisition de fabriques de spiraux; b) l'exploitation de ces fabriques de même que la fabrication de tous articles se rattachant à l'industrie du spiral. 5º Les publications se font sous forme d'avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. 6º La société est représentée vis-à-vis des tiers par son directeur, lequel engage la société par sa seule signature. 7º Le mandat de représentation exercé jusqu'ici par Alphonse Gogler, en sa qualité d'administrateur de la société, est éteint. 8º Le directeur de la société est Gustave-Adolphe Ulrich, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. 9º Les bureaux de la société sont: Rue du Pont 8 et 10.

6 octobre. L'association existant à La Chaux-de-Fonds sous la dénomination **Association des mécaniciens-dentistes établis dans le canton de Neuchâtel** a, dans son assemblée du 20 février 1916, modifié ses statuts. La cotisation est fixée à fr. 1 par mois payable d'avance semestriellement. Le comité est composé de cinq membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du comité. Les publications de l'association se feront valablement dans la «Feuille officielle cantonale». Le comité est composé comme suit: Président: Charles Ramsauer; vice-président: Adolphe Bircher; secrétaire: Albert Bertholet; caissier: Fritz Wallrath, domiciliés à Neuchâtel; assesseur: James Dubois, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Les autres dispositions publiés dans les Feuille officielle suisse du commerce des 3 février 1911, nº 30, et 10 avril 1912, nº 91, n'ont pas été modifiés.

6 octobre. La société anonyme **Le Rucher S. A. à La Chaux-de-Fonds** donne procuration à Jules Brandt-Courvoisier, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux de-Fonds; la société sera engagée par sa signature.

6 octobre. Sous la raison sociale **Société immobilière de la rue de France S. A.**, il a été constitué, par statuts du 6 octobre 1916, une société anonyme à La Chaux-de-Fonds, ayant pour but: a) L'acquisition de l'immeuble Rue de France nº 29, situé au Locle; b) l'exploitation et la réalisation du dit immeuble; c) l'acquisition d'autres immeubles situés dans le Canton de Neuchâtel, leur exploitation et leur revente. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinquante actions au porteur de mille francs chacune, entièrement libérées. La durée de la société est illimitée. Les publications émanant de la société ont lieu par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée vis-à-vis des tiers par l'administrateur-délégué, lequel est actuellement Armand Quartier, originaire des Brenets et de Neuchâtel, notaire, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux de la société: Rue Fritz Courvoisier nº 9.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Ameublements et tapisserie. — 5 octobre. La raison **Sophie Günther**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 1er février 1904, page 153), est radiée d'office ensuite de mort de son chef.

5 octobre. La raison **J. Brunschwig, Au Bon Marché**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 16 août 1904, nº 319, page 1274), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Gypserie, peinture, etc. — 5 octobre. La raison **Poionghini-Monti**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 13 mars 1884, nº 21, page 166), est radiée d'office ensuite de mort de son chef.

Vins. — 5 octobre. La raison **A. Coulin**, à Couvet (F. o. s. du c. des 29 juin 1887, nº 65, page 513; 26 août 1896, nº 239, page 985), est radiée d'office ensuite de mort de son chef.

Mécanicien. — 5 octobre. La raison **Ch^les Blattmann**, à Môtiers (F. o. s. du c. du 3 mars 1883, 2me partie, nº 30), est radiée d'office ensuite de mort de son chef.

Epicerie, mercerie, toilerie, etc. — 5 octobre. La raison **Sophie Juvet-Morier**, à Buttes (F. o. s. du c. des 3 mars 1883, 2me partie, nº 30, page 226; 16 juillet 1896, nº 199, page 824), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Denrées coloniales, commission. — 9 octobre. La procuration conférée par la maison **L. F. Lambelet et Cie**, aux Verrières (F. o. s. du c. du 31 décembre 1913, nº 326, page 2295), à Louis Loew, de Neuchâtel, est éteinte et radiée. La maison donne procuration à Louis-Frédéric Lambelet, fils, des et aux Verrières.

Bureau de Neuchâtel

Commission et exportation. — 2 octobre. André Perrochet, d'Auvernier et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, s'est retiré de la société en nom collectif **Sagne et Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 juin 1916, nº 137, page 934). La société en nom collectif «Sagne et Cie» lui donne procuration.

3 octobre. La liquidation de la **Société Immobilière de la Métairie Amiet en liquidation**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 10 mars 1897, nº 68, page 279, et 30 juin 1911, nº 162, page 1122), étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Bijoutier-Joailler et commerce d'horlogerie. — 1916. 7 octobre. La maison **Philippe Lenoir**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1916, page 105), modifie son genre d'affaires qui devient: Fabricant bijoutier-joailler et commerce d'horlogerie.

7 octobre. **Union Suisse Compagnie générale d'assurances**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1915, page 1008). Les pouvoirs conférés à Louis Meid, sous-directeur, sont éteints.

7 octobre. **Chambre syndicale des Couturières et Maîtres tailleurs pour dames du Canton de Genève**, société coopérative, établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1913, page 1755). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Eugène Martin, président; Ernest Garçon, secrétaire; Robert Keck, trésorier; Charles Rastaetter et Emile Meyer, tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Le commerce du foin et de la paille

(Arrêté du Conseil fédéral du 6 octobre 1916.)

I. Acquisition du foin et de la paille par l'administration militaire.

Article premier. L'achat du foin et de la paille (paille de céréales, flat de marais et toute autre litière) pour l'armée, pour le service territorial et les cours d'instruction a lieu si possible de gré à gré.

Si l'offre est insuffisante, le Département militaire suisse (dans le rayon des troupes, la direction de l'armée) est autorisé à séquestrer les approvisionnements de foin et de paille et à les réquisitionner en tant que nécessaire.

Art. 2. En opérant le séquestre, on peut également établir l'inventaire des approvisionnements de foin et de paille. A première réquisition de l'office qui ordonne le séquestre, les autorités cantonales et communales ont l'obligation d'établir sans retard les inventaires nécessaires.

Art. 3. La réquisition peut être ordonnée par l'autorité désignée au 2me alinéa de l'article premier une fois le séquestre établi et l'inventaire terminé ou même si ces mesures préparatoires n'ont pas été prises. La fourniture de quantités déterminées de foin et de paille peut être imposée aux cantons, aux autorités communales ou aux particuliers en tenant compte des dispositions de l'article 5.

Les autorités cantonales et communales ont le droit de séquestrer les approvisionnements de foin et de paille qui se trouvent sur leur territoire jusqu'à ce qu'elles se soient assurées les quantités nécessaires.

Art. 4. Si l'ordre de fournir du foin et de la paille est adressé à un gouvernement cantonal, celui-ci fixe les quantités à livrer par chaque commune suivant les stocks pouvant être objet de réquisition (voir art. 5).

Les autorités communales fixeront, de façon analogue, les quantités à fournir par chaque propriétaire domicilié sur le territoire de la commune.

Tout propriétaire a l'obligation de tenir à disposition et de livrer sur les places désignées, les quantités de foin et de paille de bonne et saine qualité qui lui sont réclamées par les autorités cantonales ou communales (ainsi que par les organes de l'armée pour ce qui concerne les approvisionnements qui se trouvent dans le rayon des troupes).

Art. 5. Lors de la fixation des quantités de foin et de paille à livrer, on devra tenir équitablement compte de la production et des besoins des contrées ou communes tenues d'exécuter les fournitures.

On réquisitionnera en premier lieu les approvisionnements des marchands et propriétaires qui n'ont pas de bétail. La quantité indispensable devra, autant que possible, être laissée aux propriétaires de bestiaux pour l'usage de leur bétail. Si cela est nécessaire, le Département militaire ou la direction de l'armée déterminera la quantité de foin et de paille à considérer comme indispensable.

II. Commerce privé du foin et de la paille.

Art. 6. L'achat de foin, de regain, de paille ou de flat de marais destinés à la revente ne peuvent être effectués hors du rayon des troupes que moyennant l'autorisation du Commissariat central des guerres. Cette autorisation n'est pas nécessaire pour les achats du foin et de la paille destinés au bétail de l'acheteur.

Les achats de foin et de paille dans le rayon des troupes ne peuvent être effectués que moyennant autorisation du Commissaire des guerres de l'armée. D'entente avec la direction de l'armée, le Département militaire indiquera le rayon des troupes.

Art. 7. L'autorisation de faire le commerce du foin et de la paille sera accordée par le Commissariat central des guerres dans la mesure des besoins (par le Commissaire des guerres de l'armée pour ce qui concerne le rayon des troupes). L'autorisation peut être limitée à certaines contrées déterminées; elle peut être retirée en tout temps et perd sa valeur en cas de mise sous séquestre du foin et de la paille, en vertu de l'article 3, pendant la durée de ce séquestre.

Dans la règle, on n'accordera une autorisation: a) qu'aux syndicats et fédérations de sociétés agricoles; b) qu'aux personnes ou maisons de commerce (ou associations) qui ont pratiqué jusqu'ici régulièrement le commerce du foin ou de la paille.

Les intéressés devront, sur demande, fournir une caution au Commissariat central des guerres ou au Commissaire des guerres de l'armée.

Art. 8. Toute personne, syndicat, etc., ayant obtenu une autorisation en vertu de l'article 7 devra se conformer dans ses opérations aux prescriptions édictées par le Commissariat central des guerres ou par le Commissaire des guerres de l'armée.

Elle devra, en particulier, s'engager: a) à effectuer les achats d'après les conditions fixées par le Département militaire et revendre les denrées sans dépasser la surtaxe autorisée; b) à informer périodiquement le Commissariat central des guerres ou le Commissaire des guerres de l'armée de tous les achats et ventes effectués; c) à mettre, sur demande, le foin et la paille achetés à la disposition du Commissariat central des guerres ou du Commissaire des guerres de l'armée, aux prix de vente maxima (sans surtaxe pour le commerce privé) fixés par le Département militaire ou encore à vendre ce foin et cette paille aux personnes ou propriétaires de bestiaux désignés par ces offices.

Dispositions d'exécution et pénalités.

Art. 9. Le Département militaire est autorisé à fixer les prix maxima et les conditions de vente du foin et de la paille d'entente avec le Département de l'économie publique et après avoir pris l'avis des personnes intéressées. Il peut accorder certaines compétences aux cantons.

Art. 10. Sont annulés tous les contrats de vente de foin et de paille conclus avant l'entrée en vigueur du présent arrêté et non encore exécutés, en tant que les prix dépassent les prix maxima fixés par le Département militaire suisse. Tout autre contrat de vente doit être soumis par l'acheteur au Commissariat central des guerres pour approbation, à moins que la marchandise ne soit destinée à l'usage de son propre bétail.

Art. 11. Est punissable toute personne qui donne de fausses indications lors d'une mise sous séquestre ou d'une réquisition de foin ou de paille.

Art. 12. Les contraventions aux dispositions du présent arrêté ainsi qu'aux prescriptions d'exécution du Département militaire, du Commissariat central des guerres ou du Commissaire des guerres de l'armée ainsi que les contraventions aux décisions cantonales relatives aux prix maxima ou à la mise sous séquestre, en vue d'une réquisition, seront punies d'une amende jusqu'à 10,000 francs ou d'emprisonnements jusqu'à trois mois. Ces deux peines pourront être cumulées.

Seront considérés comme auteurs en cas d'inobservation des prix maxima le vendeur et l'acheteur.

La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux.

La première partie du Code pénal de la Confédération suisse, du 4 février 1853, est applicable.

Art. 13. Les personnes ou maisons de commerce qui sont autorisées à faire le commerce du foin ou de la paille seront punies d'une amende en vertu de l'article 12 ou renvoyées aux autorités cantonales en cas de contravention aux dispositions du présent arrêté ainsi qu'aux prescriptions d'exécution ou décisions du Département militaire, du Commissariat central des guerres et du Commissaire des guerres de l'armée. L'amende infligée par le Département militaire est définitive et termine le différend.

Art. 14. Le Département militaire est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Art. 15. Le présent arrêté entre en vigueur le 9 octobre 1916. Sont rapportés, dès cette date, les arrêtés du Conseil fédéral du 21 août 1914, sur la fourniture de foin et de paille à l'armée et du 23 septembre 1914 concernant la fourniture de paille pour l'armée.

Prix maxima du foin et de la paille

(Décision du Département militaire suisse du 6 octobre 1916.)

Article premier. Les prix maxima du foin et de la paille de bonne et saine qualité sont fixés ainsi qu'il suit par 100 kg. jusqu'à nouvel ordre:

a. Foin.

Fr. 11. 50 pris au tas. Fr. 12. — en vrac, chargé station d'expédition; fr. 13. 50 en balles pressées, chargé station d'expédition ou rendu au domicile de l'acheteur dans un rayon de 5 km.

b. Regain.

Fr. 13. 50 pris au tas. Fr. 14. — en vrac, chargé station d'expédition; fr. 15. 50 en balles pressées, chargé station d'expédition ou rendu au domicile de l'acheteur dans un rayon de 5 km.

c. Paille de céréales.

Paille d'avoine et d'orge.

Fr. 7. 50 prise au tas. Fr. 8. — en bottes ou en balles pressées mécaniquement; fr. 9. 50 en balles pressées, attachées avec du fil de fer, chargée station d'expédition ou rendue au domicile de l'acheteur dans un rayon de 5 km.

Paille de seigle, de froment et d'épeautre.

Fr. 8. 50 prise au tas. Fr. 9. — en bottes ou en balles pressées mécaniquement; fr. 10. 50 en balles pressées, attachées avec du fil de fer, chargée station d'expédition ou rendue au domicile de l'acheteur dans un rayon de 5 km.

d. Flat de marais fermenté.

Fr. 6. 50 pris au tas ou à la meule. Fr. 7. — en vrac, chargé station d'expédition; fr. 8. 50 en balles pressées, chargé station d'expédition ou rendu au domicile de l'acheteur dans un rayon de 5 km.

Pour le flat de marais non fermenté, ces prix maxima sont réduits de 20 %.

e. Foin et paille hachés.

Foin haché.

Fr. 15. — en balles pressées ou en sacs, chargés station d'expédition ou pris au hache-paille.

Paille hachée.

Fr. 11. — en balles pressées ou en sacs, chargés station d'expédition ou pris au hache-paille.

Prix du commerce.

Les négociants et syndicats concessionnaires sont autorisés à augmenter les prix de la manière suivante:

1° Pour la vente de wagons entiers de foin, de regain et de paille, flat de marais, foin ou paille hachée, livrés station d'expédition du vendeur, les prix maxima fixés peuvent être augmentés de 50 centimes au maximum par 100 kg.

2° Pour les ventes de quantités inférieures à un wagon entier, soit ventes en demi-gros d'au moins 100 kg, les prix peuvent être augmentés de fr. 1. 50 au maximum par 100 kg., livraison au magasin du négociant ou du syndicat.

Les frais de camionnage et de transport de la marchandise au magasin du vendeur sont compris dans les surtaxes indiquées, par exemple: pour le foin pressé fr. 15, pour le regain pressé fr. 17, pour la paille pressée fr. 11, soit fr. 12, pour le flat de marais pressé fr. 10, pour le foin haché fr. 16. 50 en balles ou en sacs, pour la paille hachée fr. 12. 50 en balles ou en sacs.

3° Pour la vente en balles en quantités inférieures à 100 kg., soit vente au détail, les prix peuvent être augmentés de 2 francs au maximum par 100 kg., livraison au magasin du vendeur ou du syndicat. Les frais de camionnage et de transport de la marchandise au magasin du vendeur sont compris dans les surtaxes indiquées, par exemple: pour le foin pressé fr. 15. 50, pour le regain pressé fr. 17. 50, pour la paille pressée fr. 11. 50, soit fr. 12. 50, pour le flat de marais pressé fr. 10. 50, pour le foin haché fr. 17. — en balles ou en sacs, pour la paille hachée fr. 13. — en balles ou en sacs.

Ces surtaxes ne peuvent être prélevées qu'une fois. Les prix maxima qu'elles établissent sont absolues et ne peuvent être augmenteés par les revendeurs.

Les prix sont compris paiement comptant. En cas de paiement différé, un intérêt raisonnable peut être exigé.

Le vendeur est autorisé à porter en compte les sacs employés pour l'emballage du foin et de la paille hachée, mais doit, à la demande de l'acheteur, les reprendre au prix facturé en tant qu'ils sont en bon état.

Art. 2. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à abaisser jusqu'à 1 franc par 100 kg. les prix fixés ci-dessus sur tout le territoire du canton ou dans certaines régions seulement.

Les gouvernements des cantons d'Uri, d'Obwald, de Nidwald, de Schwyz, de Glaris, des deux Appenzell, des Grisons et du Tessin sont autorisés à élever jusqu'à 2 francs par 100 kg. les prix fixés ci-dessus dans tout le canton ou dans une partie seulement de celui-ci. La même autorisation est accordée: au canton du Valais, pour le Haut-Valais à partir de Brigue et pour les vallées latérales du Bas-Valais; au canton de Berne, pour l'Oberland; au canton de St-Gall, pour le Toggenbourg et l'Oberland.

Les modifications apportées aux prix maxima à teneur de cette autorisation doivent être communiquées au département militaire suisse.

Art. 3. Les prix maxima fixés à l'article 1er ne s'appliquent pas au foin et au regain pris au tas en petites quantités et vendus pour l'affouragement sur place. Les autorités cantonales sont autorisées à soumettre le commerce de ces marchandises à des prix maxima et à des prescriptions spéciales.

Art. 4. Aux termes de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 octobre 1916, les contrevenants à la présente décision seront passibles d'une amende de 10,000 francs au maximum ou d'un emprisonnement de trois mois au plus.

Art. 5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 9 octobre 1916. Le séquestre du foin ordonné le 31 août 1916 est levé de ce fait; le séquestre de la paille subsiste dans les cantons de Genève, de Vaud, de Fribourg, de Neuchâtel, de Berne, de Lucerne, de Soleure, de Bâle-Campagne, d'Argovie, de Zurich, de Schaffhouse et de Thurgovie jusqu'au à ce que l'armée se soit assurée dans ces cantons par voie de réquisition les quantités de paille dont elle a besoin.

Art. 6. Sont à considérer comme zone de l'armée aux termes de l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 octobre 1916:

Les cantons de Bâle-Ville, de Bâle-Campagne, de Soleure, du Tessin et des Grisons; dans le canton de Berne, les districts de Laufon, de Delémont, de Moutier, de Porrentruy, des Franches-Montagnes, de Courtelary, de Neuveville, de Bienne, de Büren, de Nidau, de Cerlier, d'Aarberg et de Laupen, ainsi que la partie au nord de l'Aar des districts de Wangen et d'Aarwangen; dans le canton de Fribourg, le district du Lac; dans le canton de Vaud, le district d'Avenches.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 12. Oktober an — Cours de réduction à partir du 12 octobre

Deutschland	Fr.	91. 75	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„	62. 50	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	62. 50	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„	82. 25	= 100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„	88. —	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25. 75	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	503. 50	= 100 Goldpesos	**Argentine**

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postscheckbureaux erfragt werden.

A cause de fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Zurich — Buenos-Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'**Amérique du Sud.** Service des

chèques postaux

entre la Suisse et la République Argentine

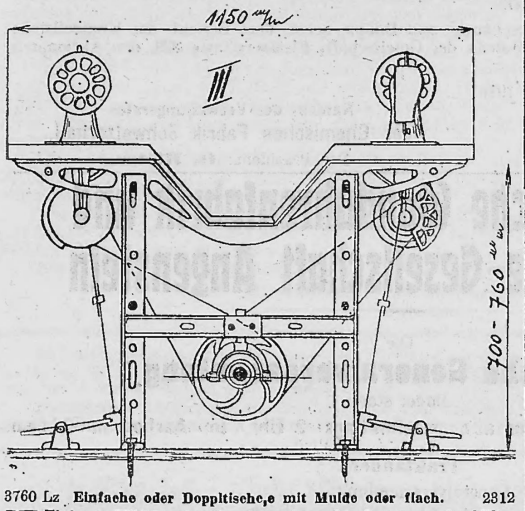
(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(2189 Z) 36

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik, Luzern

Kraftbetriebsanlagen — Tables à force motrice



3760 Lz **Einfache oder Doppltische, mit Mulde oder flach.** 2312

Einige in Militärschneidereien gebrauchte Anlagen extra billig.

Maschinen für Weisswaren, Konfektion, Schneider, Leder etc.

Schweiz. Lichtpausanstalten A.-G.

vorm. Hatt & Cie.

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 27. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr, im Café Schneebeli, I. Stock, Limmatquai, Zürich

Traktanden:

1. Jahresbericht der Direktion.
2. Statutenänderung der §§ 20, 21 und 26.
3. Bericht der Kontrollstelle über den Jahresabschluss
4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Varia.

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 15. dies ab zur Einsicht in unserem Hauptbureau auf und können auch Stimmkarten dort bezogen werden. 2347 (4133 Z)

Zürich, den 10. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

Bank für Orientalische Eisenbahnen

Gemäss Schlussnahme der Generalversammlung vom 10. Oktober 1916 gelangt auf die Aktien unserer Bank für das Jahr 1915/16 eine Dividende von 5 % des einbezahlten Betrages von **Fr. 700 =**

Fr. 35 per Aktie

vom 11. Oktober an bei folgenden Banken spesenfrei zur Auszahlung: O F 4210 (2349 I)

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern, Lugano.

Basler Handelsbank in Basel.

Zürich, den 10. Oktober 1916.

Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich.

2226

A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, Basel

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 6. November 1916, nachmittags 2¼ Uhr, im Bureau unserer Geschäftsstelle, Falknerstrasse 1, Basel

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Wahl von zwei weitern Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern pro 1916/17.
5. Statutenrevision. Antrag der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht können von den Herren Aktionären vom 22. September 1916 an bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft, Falknerstrasse 1, eingesehen werden.

Basel, den 12. September 1916.

2341 (5851 Q) **Der Verwaltungsrat.**

A.-G. Sägewerk Küblis

Generalversammlung

Dienstag, den 31. Oktober 1916, nachmittags 1 Uhr im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Vorstand.
3. Anträge betreffs Weiterführung des Geschäfts und Reduzierung des Aktienkapitals.

Die Akten liegen vom 20. dies an auf dem Bureau zur Einsicht auf.

Küblis, 7. Oktober 1916.

2325 **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon

in Arbon

Einladung

zur

5. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr im Lokale der Gesellschaft in Arbon

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. Juni 1916 abgeschlossene Gesellschaftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Oktober 1916 an zur Einsicht auf dem **Bureau der Gesellschaft in Arbon** und beim **Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf,** woselbst auch gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen einen von diesen Stellen genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung bis **spätestens am 26. Oktober 1916,** abends 5 Uhr, bezogen werden können. (Z G 1703 .2348

Arbon, den 12. Oktober 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Simonius.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchatel.
Suisse libérale.

Moutier.
Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Délémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expedition

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.
Eigene Ladestation

Der Kaufmännische Mittelstand

Verbandsblatt der grössten schweizerischen Organisation selbständiger Kaufleute aller Detailhandelsbranchen

Beste Insertionsgelegenheit für Fabrikanten und Grosshändler

Grundsätzliche Orientierung in Mittelstands- und Handelsschutzfragen. (2292 !)

Inseratenwesen: Kanalgasse 13, **Biel.**
Redaktion: Niklaus-Konradstr. 159, **Solothurn.**

Banque Cantonale de Berne

Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufon, Malleray et Meiringen

La Banque reçoit en dépôt

à son siège central et dans ses succursales

3383 Y à découvert ou sous scellé (1143 !)

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de Valeurs publiques

La Banque loue

à Berne et aux succursales de Bienne, Thoune, Langenthal et Interlaken des compartiments de coffre-fort pour 1, 3, 6 et 12 mois.

Le règlement imprimé est expédié sur demande.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1916

Emprunt 4 % de 1899 — 98 obligations

52, 79, 131, 142, 145, 172, 317, 370, 470, 483, 535, 583, 615, 648, 739, 763, 777, 858, 892, 893, 916, 1194, 1238, 1389, 1403, 1427, 1571, 1624, 1638, 1720, 1722, 1761, 1948, 1949, 2053, 2083, 2145, 2175, 2179, 2191, 2202, 2233, 2314, 2326, 2355, 2409, 2540, 2569, 2590, 2671, 2678, 2680, 2702, 2758, 2769, 2806, 2833, 2842, 2873, 2980, 3057, 3060, 3080, 3233, 3309, 3441, 3482, 3558, 3560, 3605, 3688, 3766, 3787, 3901, 4129, 4146, 4206, 4230, 4271, 4326, 4330, 4394, 4534, 4578, 4620, 4653, 4673, 4681, 4700, 4706, 4750, 4761, 4858, 4880, 5044, 5063, 5144, 5176.

Emprunt 3 ½ % de 1902 — 119 obligations

75, 118, 133, 138, 159, 165, 289, 367, 554, 769, 789, 1005, 1016, 1036, 1045, 1131, 1157, 1186, 1273, 1274, 1523, 1564, 1608, 1612, 1618, 1654, 1693, 1698, 1859, 1883, 1903, 1948, 2101, 2197, 2255, 2394, 2404, 2444, 2481, 2492, 2542, 2566, 2617, 2638, 2678, 2703, 2732, 2740, 2789, 2985, 3001, 3012, 3035, 3113, 3220, 3419, 3437, 3612, 3621, 3651, 3733, 3766, 3804, 3809, 4018, 4021, 4037, 4115, 4130, 4171, 4494, 4543, 4557, 4586, 4619, 4634, 4636, 4663, 4681, 4683, 4693, 4721, 4865, 4898, 4975, 4981, 5098, 5174, 5242, 5308, 5365, 5430, 5480, 5568, 5577, 5605, 5645, 5670, 5732, 5748, 5798, 5877, 5924, 5934, 5936, 5938, 5963, 5990, 6064, 6144, 6164, 6180, 6203, 6343, 6349, 6357, 6451, 6656, 6670.

Emprunt 3 ½ % de 1903 — 37 obligations

89, 158, 159, 182, 183, 209, 229, 344, 415, 433, 435, 447, 466, 519, 658, 697, 734, 841, 852, 983, 998, 1042, 1095, 1272, 1313, 1349, 1387, 1401, 1417, 1474, 1809, 1836, 1977, 2008, 2033, 2132, 2147.

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

EMPRUNT de 1899. Nos 970, 2216, 3036, 3055, 3508, 4306, 4769, 5100.

EMPRUNT de 1902. Nos 253, 269, 668, 867, 1318, 1360, 1404, 1572, 1627, 2302, 2813, 3090, 3288, 4056, 4342, 5235, 5714, 5992.

EMPRUNT de 1903. No 1216.

Neuchâtel, 2 octobre 1916.

Le Conseiller d'Etat
Chef du département des Finances,
Alf. CLOTTU.

5916 N (2342!)

Chemische Fabrik Schweizerhall

Einladung zur siebenundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Oktober 1916, nachmittags 5 Uhr im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, Basel,
Aeschenvorstadt 1 (I. Stock)

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals, sowie über deren erfolgte Durchführung.
5. Statutenänderung.
6. Wahl des Verwaltungsrates. 5692 Q (2306 !)
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Originale der Jahresrechnung und Bilanz nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Oktober an im Bureau der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

BASEL, den 4. Oktober 1916.

Namens des Verwaltungsrates
der Chemischen Fabrik Schweizerhall,
Der Präsident: **O. Ritter.**

Schweizerische Wanduhrenfabrik und Holzindustrie-Gesellschaft Angenstein

Die
ordentliche Generalversammlung
findet statt
Samstag, den 28. Oktober a. c. nachmittags 2 Uhr, im Aarhof in Olten

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1915/16.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren. 2340
5. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertretern.
7. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Gegen genügenden Ausweis können Stimmkarten bis und mit 27. Oktober auf unserem Bureau in Angenstein bezogen werden.

Angenstein, den 10. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

Commune Municipale de St-Imier

Emprunt de fr. 1,000,000, 3 ½ % de 1903

Liste des obligations

sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1916, dont l'intérêt cesse à partir de cette date: (7095 Y) 2344

Nos 29, 157, 185, 346, 576, 699, 719, 761, 840, 843, 850, 999, 1063.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales,
à la Banque Commerciale de Bâle,
chez Mrs. Zahn & Cie. à Bâle,
à l'Union Financière de Genève,
à la Société de Crédit Suisse à Zurich,
à la Banque Fédérale S. A. à Zurich et ses succursales.

Commune Municipale de St-Imier

Emprunt de fr. 1,700,000, 3 ¾ % de 1893

Liste des obligations

sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1916 dont l'intérêt cesse à partir de cette date: (7096 Y) 2345

Nos 26, 92, 313, 383, 393, 482, 489, 524, 683, 783, 847, 867, 869, 925, 976, 988, 998, 1123, 1138, 1152, 1351, 1404, 1431, 1471, 1481, 1662, 1695.

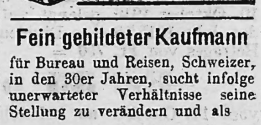
Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales,
au Bankverein Suisse à Bâle,
chez Mrs. Zahn & Cie. à Bâle.

Säcke 2310

jeder Art
kauft und verkauft

Sack- und Rohprodukten A.-G.
BERN



Fein gebildeter Kaufmann

für Bureau und Reisen, Schweizer, in den 30er Jahren, sucht infolge unerwarteter Verhältnisse seine Stellung zu verändern und als

Teilhaber

(event. stiller) in grösseres Haus einzutreten. Absolute Diskretion zugesichert. Ia Referenzen und Zeugnisse. Kapitaleinlage bis 100 Mille. Offerten an **Publicitas A. G., Basel,** unter Chiffre **Vc 7090 Y.** 2343!

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne